

Wiesbadener Tagblatt.

No. 58.

Dienstag den 10. März

1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 6. Februar 1863.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, Wehgandt, R. Schmitt und Müller.

297. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 2. l. M., den Zustand des Grabens und des Theaterhofes betr., wird beschlossen: die Herstellung des Grabens von der Goldgasse bis an's Schlachthaus und des hinteren Theaterhofes, zusammen zu 30 fl. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

298. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 4. l. M., den Zustand der Allee und der Reitbahn vor dem Bahnhofe der Herzogl. Staatsbahn in der Rheinstraße betr., wird beschlossen: Herzogl. Polizeidirection zu ersuchen, vermitteln zu wollen, daß Herzogl. Eisenbahndirection eine Einfahrt von der Rheinstraße zum Bahnhofe der Herzogl. Staatsbahn herstellen und pflastern lasse, alle weiteren Einfahrten aber verboten werden.

299. Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier vom 4. l. M., die Herstellung eines Verbindungsweges zwischen der Platter Chaussee und dem Nerothalwege betr., wird beschlossen: dem Verschönerungsvereine das Brechen der zu dem fraglichen Verbindungswege erforderlichen Steine in dem Steinbruche am Schlusse des Nerothalweges, unter der Bedingung unentgeltlich zu gestatten, daß solches nach Vorschrift der Forstbehörde geschieht.

301. Auf die Eingabe der Bürger und Bewohner hiesiger Stadt, den Bescheid der Herzogl. Landesregierung auf die Eingabe des Gemeinderathes bezüglich des deutsch-französischen Handelsvertrags und der Erhaltung der Zollvereinigung mit Preußen betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand einer Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen. Zu Mitgliedern dieser Commission werden erwählt die Herren Meckel, Hahn, Nathan, Zolmann und R. Schmitt.

302. Die Adresse von Bürgern der Stadt Langenschwalbach in gleichem Betreffe, worin dieselben ihre Uebereinstimmung mit dem von dem Gemeinderathe dahier in dieser Frage eingehaltenen Verfahren aussprechen, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

303. Das Gesuch des Maurers Georg Peter Christian Friedrich Carl Bird von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

304. Das Gesuch des Schuhmachers Philipp Gottfried Freb von Miehlen, Amts Nastätten, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Philippine Jacobine Wilhelmine Christine Agnese Roth von hier wird genehmigt.

306. Das Gesuch des Kaufmanns Leopold Manden von Sontheim bei Heilbronn im Königreich Württemberg um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird abgelehnt.

Wiesbaden, den 7. März 1863. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. März l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Heinrich Jacob Eheleute von Wiesbaden die nachstehenden, in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke, als:

Stad.-No. Mth. Sch. Gl.

- 1) 4241 55 97 3 Acker auf den Hödern zw. Wilh. Jacob und dem Wald, gibt 12 fr. 1 hl. Zehntannuität;
 - 2) 4242 36 1 3 Acker im Königstuhl zw. Heinrich Thon und David Cron Wittwe, gibt 8 fr. Zehnt- und 31 fr. 3 hl. Gültannuität;
 - 3) 4245 51 50 2 Weinberg in der Grub zw. Heinr. Kräzenberger Wwe. und Philipp Jacob Hahn, gibt 20 fr. 3 hl. Gültannuität; und
 - 4) 4246 30 65 3 Wiese im Steckersloch zw. Georg Friedrich Cron und Wilhelm Horn,
- zum zweiten Male im hiesigen Rathhause freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 26. Februar 1863.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

49

Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. März l. J. Morgens 10 Uhr kommen in dem Rathhause zu Dogheim die zur Concursmasse der Johann Philipp Birt II. Eheleute daselbst gehörigen Wohngebäude nebst Scheuer, Holzschoppen, Hofraum und Garten, sowie 9 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke zur Versteigerung.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß die justizamtliche Genehmigung zu erteilen ist, wenn die Gebote $\frac{3}{4}$ der feldgerichtlichen Taxe erreichen, und Nachgebote nicht zulässig sind.

Wiesbaden, den 18. Februar 1863.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

49

Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Rathhause zu Sonnenberg das den Erben der Wittve des Jacob Blum daselbst gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Scheuer und Hofraum, sowie eine dabei gelegene Wiese zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 21. Februar 1863.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

49

Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 13. April l. J. Morgens 10 Uhr wird in dem Rathhause zu Sonnenberg das den Erben der Wittve des Peter Jockel Christmann, geb. Kilian, daselbst gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Hofraum zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, 7. März 1863.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

49

Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. April l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Rathhause zu Viebrich drei, der Wittve des Friedrich Kriesfelder daselbst gehörige Grundstücke zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 4. März 1863.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

49

Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das bisher von Andreas Müller dahier in Pacht gehabte städtische Grundstück hinter dem neuen

Todtenhofe von 66 Ruthen 50 Schuh anderweit auf die Dauer von 5 Jahren öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.
 Wiesbaden, den 9. März 1863. Der Bürgermeister.
 Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. März d. J. Nachmittags 3 Uhr bei Gelegenheit der Mathias Schirmer'schen Güterversteigerung lassen die Gottlieb Fausser Erben dahier

Stück. No. Mth. Sch.

- 1) 2631 69 46 Acker auf den Rödern zwischen Friedrich Acker und Wilhelm Beherle;
- 2) 2632 46 24 Acker am steinernen Heiligenhaus bei Riliansmuthbaum zwischen Johann Andreas Brenner und Philipp Maurer Wittve und
- 3) 2633 60 14 Acker in der Grub zw. dem Weg und Reinhard Höhner in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 21. Februar 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

2321

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt die Peter Ulrich 3r Wittve dahier wegen Aufgabe der Deconomie in ihrer Wohnung 1 Pferd nebst Pferdegeschirr, 4 Kühe (worunter sich 2 trächtige und eine frisch-melkende mit Kalb befinden), 1 Kind, 1 Wagen, 1 Karren, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Kelter, 1 Mahltrog, verschiedene Kässer und Büten, 1 Grube Dung, 100 Gebund Kornstroh, 150 Gebund Weizenstroh, 50 Gebund Haferstroh, 50 Gebund Erbsenstroh, 50 Gebund Gerstenstroh, 1 Fegmühle, 1 ganz neuer Kochherd mit einer Vorstellplatte nebst den zum Aufsetzen desselben erforderlichen Delbacksteinen, 50 Centner Dickwurz, 1 Mehlfasten, verschiedene Ketten und 1 Pfuhsaß öffentlich und meistbietend versteigern.

Erbenheim, den 7. März 1863.

Der Bürgermeister.
 Born.

91

Notizen.

Heute Dienstag den 10. März Vormittags 10 Uhr:
 Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Hämmerreisen. (S. Tagbl. 57.)

Vormittags 11 Uhr:
 Versteigerung von Stallbünger im Bullenstallgebäude. (S. Tagbl. 56.)

Mittags 12 Uhr:
 Versteigerung von Glasscherben und Knochen im Hofe des vormaligen Waisenhauses. (S. Tagbl. 56.)

Muhrkohlen

prima Qualität, fette und stückreiche Waare, direct vom Schiff bei
 3083 Hch. Heyman, Mühlgasse No. 2.

Lattigsalat, gefüllte Malven und sehr schöne hochstämmige Rosen sind billig zu haben bei Georg Klein, Gärtner, Friedrichstraße 4. 3084

Ein messingener Popageisäsig, so gut wie neu, ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 3185

Sehr gute Gartenerde kann von meinem Bauplatze, Faulbrunnenstraße, unentgeltlich abgefahren werden.
 3086 J. Lambert, Küfermeister.

Wiesbadener Krankenverein!!!

Im Monat April findet wieder Aufnahme neuer Mitglieder statt. Alle Diejenigen, welche geneigt sind unserm wohlgeordneten Verein anzugehören, auf welchem sichtlich der Segen des Himmels ruhet (indem wir bei unsern 250 jugendlichen Mitgliedern bis jetzt weder Kranken- noch Sterberente zu bezahlen hatten), wollen ihre Anmeldungen bei dem Director Herrn J. Haberstock, Michelsberg 1, gefälligst bis Mitte April machen.

Der Vorstand.

37

Vanderanwera'sche Concurssmasse

(Emma Galladee).

2944

Heute Dienstag den 10. und morgen Mittwoch den 11. März Fortsetzung der Waaren-Versteigerung im Locale des Herrn Engel:

Blumen, Bänder, Hüte, Sutfacons, Sutfstoffe, Wolle, Baumwolle, ächte Spitzen und Schleier, Parfümerien etc.

Frische Schellfische

und Bratbückinge sind wieder eingetroffen bei

3054

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Messina-Orangen.

schöne saftige Waare, à 4, 5 u. 6 fr. empfiehlt

3054

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

4	Pfund gemischtes Brod 2r.	Sorte 14	fr.
3	"	2r.	10 1/2 "
4	"	Kornbrod	13 "

bei

C. Bogler,
Marktplatz 7.

3087

In der Blumenfabrik von H. Schön sind alle Sorten Brant- und Communionkränze, feine und ordinäre Blumen, sowie Wachstöcke, Wachskerzen, Stearin- und Paraffinkerzen zu billigen Preisen, ferner sind Packkisten in verschiedener Größe zu haben.

3088

Eine neue, sowie eine gebrauchte Hobelbank stehen zu verkaufen bei Philipp Büches, Schreiner, in Sonnenberg.

3089

Michelsberg 1 sind fünf fast neue Fenster à 5 1/2' hoch ohne Blindrahme äußerst billig zu verkaufen.

3090

Bleichstraße No. 3 stehen zwei neue einthürige Kleiderschränke zu verkaufen.

3091

With. Scheurer, Spenglermeister,

Metzgergasse 6.

empfehlte sich in allen vorkommenden **Blech-, Bau- und Gasarbeiten**, sowohl neu als auch Reparaturen, und verspricht dauerhafte u. billige Bedienung; auch sind bei demselben **Petroleum- und Gel-Lampen**, sowie alle in sein Geschäft einschlagende Artikel billigst zu haben. 3192

Die Möbelfabrik der Gebr. Blum in Darmstadt

empfehlte ihr reich ausgestattetes Lager aller Arten **solid und geschmackvoll** gearbeiteter Möbel, sowohl in **Mahagoni** als auch in anderen Holzarten, **Spiegel mit Gold- und Holzrahmen** in jeder Größe, sowie **Betten** von den einfachsten bis zu den feinsten, und übernimmt die **Ausmöblirung ganzer Häuser** und einzelner **Ausstattungen** zu **sehr mäßigen Preisen** unter **mehrfähriger Garantie**.

Wiederverkäufer genießen besonderen Rabatt.

79

Ein **Küchenschrank**, eine **Arbeits**, beide fast neu und eichenholzfarben lackirt, eine **Bettlade** von Kirschbaumholz mit **Springfeder-Matratze** und mehrere **Spiegel** sind billig zu kaufen. 3094

Ein kleines **Kommod** mit 2 Schubladen und **Aufsatz**, welches einen Schreibpult bildet, eine zweischläfige **Bettstelle** und ein **Kommod** mit 4 Schubladen, Alles noch sehr gut, sind billig zu verkaufen Metzgergasse 36. 3095

Mühlgasse No. 2 zu verkaufen 1 eingelegtes **Kommod**, 1 **Toilett**, 1 große **Waschbütte**, 1 **Arbeits** nebst **Schüsselbank**. 3096

Ein leichtes, noch wenig gebrachtes **Chaischen** mit Glasverdeck (einspännig) wird gegen gleich baare Zahlung zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped. 3097

Ein $\frac{3}{4}$ -jähriger **Jagdhund** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 3098
Zu verkaufen **Kanarienvögel** und ein **Schwarzkopf** Schachtstraße 19.

Ein Paar **Confirmantenhosen** nebst **Rock** wird gleich gesucht Römerberg No. 22. 3099

„Der Erdball und seine Naturwunder“ von Zimmermann, drei Bände, sind irrthümlich abgegeben worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann das Werk gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen. Näheres in der Exped. 3100

Verloren

vor der neuen evangelischen Kirche ein **Wegstücken**. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße No. 1. 3101

Ein lederner **Pantoffel** ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Michelsberg No. 12. 3102

Es wurde am Sonntag Morgen eine silberne **Brille** verloren von der Sonnenbergerstraße bis zur evangelischen Kirche über den Markt, Friedrichstraße und Wilhelmstraße. Gegen Belohnung abzugeben Sonnenbergerstraße 5. 3103

Eine goldene, geschlungene **Proche** ist am 9. März von dem Dohheimerweg bis an's Ende der Langgasse verloren gegangen. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen eine Belohnung Pöhlstraße No. 27 abgeben. 3106

Am vorigen Donnerstag entlief ein schwarzer englischer **Sühnerhund** mit weißer Brust und weißen Unterläufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näheres Exp. d. Bl. 3104

Entlaufen

vergangenen Mittwoch ein vierteljähriger schwarzer **Affenpinscher**. Dem Wiederbringer 2 **Gulden** Belohnung Friedrichstraße 20. 3105

Wenn eine gebildete Deutsche, die ihre Sprache deutlich spricht, geneigt ist, für 2 fl. wöchentlich 1½ Stunden täglich in der Abendzeit einer Dame latiniren zu lernen und mit ihr sich zu unterhalten, so wird sie gebeten, ihre Adresse unter P. 192 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3106

Eine **Wohnung** in Mitte der Stadt, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und nöthigen Zubehör, wird auf Ende d. M. für 2 Personen zu miethen gesucht. Offerten Mühlgasse 2 Parterre. 3107

Geisbergstraße 9 wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 2454

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen Goldgasse 3. 2956

Ein geliebtes Bügelmädchen wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen Neckergasse 20 im dritten Stock. 2955

Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Nähen, Häkeln und Stricken Vehrassgasse No. 5, parterre links. 2836

Ein Mädchen kann das Putzgeschäft erlernen. Näh. Exped. 2301

Ein Mädchen kann das Putzgeschäft erlernen Spiegelgasse 6. 3121

Ein Mädchen, welches Weißzeugnähen, schön ausbessern und schön stopfen kann, wünscht noch 2 Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres in der Kirchhofsgasse No. 4. 3108

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist und auch sehr schön Weißzeug näht, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres Schwalbacherstraße 11, parterre. 3109

Gesucht

wird von einer jungen Deutschen, welche die Putzmacherei erlernt hat und ebenfогut englisch als deutsch spricht, eine Stelle in einem Putzgeschäft, wo ihr Gelegenheit zu weiterer Ausbildung gegeben ist. Weitere Auskunft ertheilt auf Anfrage die Expedition dieses Blattes. 2957

Ein gut erzogenes Mädchen aus einer Stadt, welches im Nähen gut erfahren ist, sich auch häuslicher Hausarbeit mit unterzieht, sucht bei einer stillen Familie einen Dienst und würde dasselbe auch in einem Ladengeschäfte gut zu brauchen sein. Näheres in der Exped. d. Bl. 2911

Offene Stelle

für eine ganz perfecte Köchin mit guten Zeugnissen über ihre Fähigkeiten. Das Nähere auf dem Comptoir von **C. Leyendecker & Comp.**

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine, das bürgerliche Kochen verstehende Köchin gesucht. Mit guten Zeugnissen versehene Personen, die zur Uebernahme dieser Stelle Lust tragen, wollen sich bei der Verwaltung melden. Wiesbaden, 7. März 1863. J. B. Zippelius.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Louiseplatz No. 1, eine Stiege hoch. 3110

Ein starkes, reinliches Mädchen wird auf 1. April gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 3111

Eine englische Dame sucht gleich ein Kammermädchen, welches etwas englisch oder französisch sprechen kann. Adolfsberg 1. 3112

Es wird ein Monatmädchen gesucht Neue Colonnade 30 und 31. 3113

Es wird zu häuslichen Geschäften eine bejahrte Person in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Exped. 3114

Ein Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht, wird von jetzt bis Ostern in Dienst gesucht Saalgasse 8 im Hinterbau. 3115

Ein reinliches Zimmermädchen wird auf gleich gesucht. Näheres im Berliner Hof. 2958

Ein fleißiger Hausbursche, der die Gartenwirthschaft versteht, ein reinliches solides Mädchen, welches kochen kann, sowie eine Kinderfrau werden auf den 1. April gesucht. Näh. im Berliner Hof. 2958

Eine Herrschaft auf dem Lande sucht ein Mädchen, das kochen, nähen und Handarbeit versteht. Näheres Wilhelmstraße 3. 2908

Ein gebildetes Frauenzimmer, das schon längere Zeit conditionirte, französisch spricht und in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle in einem Laden oder als Haushälterin. Offerten post restante C. M. in Mainz. 2787

Ein reinliches Dienstmädchen wird auf den 1. April gesucht Mühlgasse 9. 3116

Ein starkes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein auf den 4. April. Näheres Marktstraße 23. 3117

Ein reinliches Mädchen, welches gründlich Hausarbeit versteht und auch etwas kochen kann, wird gesucht. Geisbergstraße 5, parterre. 3118

Ein fleißiges, reinliches Mädchen sucht auf 1. April eine Stelle als Hausmädchen oder in eine kleine Familie als Mädchen allein. Näheres Adolfsstraße 1, Parterre links. 3119

Ein Hausmädchen, welches mit Kindern umgehen kann, wird Emserstraße No. 3 gesucht. 3120

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Köchin oder Hausmädchen oder Mädchen allein, am liebsten bei Fremden, auf gleich oder später. Zu erfragen Röderstraße 43 im Hinterhaus, Parterre, links. 3122

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Marktplatz 3. 3123

Eine Köchin und ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen werden gesucht Neugasse 15. 3124

Heidenberg 21 eine Stiege hoch wird ein braves, reinliches Mädchen, das zur Hausarbeit willig ist und etwas Kochen versteht, gesucht. 3125

Ein junges Frauenzimmer, welches der englischen Sprache mächtig, in allen feinen Handarbeiten bewandert ist, frisiren und serviren kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Näheres Exped. 3126

Ein Mädchen aus achtbarer Familie wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Laden ein Unterkommen und ist im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln erfahren. Näh. Exped. 3127

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näheres H. Webergasse 4. 3128

Ein Mädchen, welches kochen kann, und ein Hausmädchen, welches waschen und bügeln kann, werden auf den 1. April gesucht. Näheres Expedition. 3082

Ein braves, reinliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird gesucht Taunusstraße 24, eine Stiege hoch. 3129

Ein braves Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht auf 1. April eine Stelle als Köchin. Näheres Expedition. 3130

H. Schwalbacherstraße 2 wird ein braves Mädchen bis April gesucht. 3131

Ein zuverlässiger Schreiner wird auf längere Zeit zum Mobelpoliren gesucht. Näheres Expedition. 3032

Ein Lehrling in ein Detailgeschäft gesucht. Der französischen Sprache Mächtige werden vorgezogen. Näheres in der Exped. 3093

Lehrling-Gesuch.

Wohlerzogene Jungen können das Stuhl-Geschäft erlernen. Dieselben erhalten Anfangs 1 fl. 45 kr. per Woche und später je nach Leistungen Zusatz.

J. Thilo, Langgasse 25. 3093

Wagnergesellen

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei

Fritz Brenner, Hofwagner.



Es sind **Kapitalien** von jeder Größe stündlich zu haben bei

Friedrich Schaus,

große Burgstraße 10.

3132

18,000 fl. sind im Ganzen oder in größeren Posten auszuleihen und wird der Versicherung auf Grundstücke der Vorzug gegeben. Anfragen unter V. M. poste restante Wiesbaden franco. 2916

In der unteren Rheinstraße ist Stube und Cabinet möblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 3072

Ein reinliches Mädchen sucht Schlafstelle. Näheres Kömerberg No. 18 bei Frau Birt. 3133



Vivat Christian Dr...b.ch!

Unsere Wünsche seien Dir heute gebracht,

Da der 16. Geburtstag Dir entgegenlacht.

Deine Freunde **W. L.....l W. W.....d.** 3134

Dankagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer vielgeliebten Tochter, Schwester und Schwägerin, **Margarethe Hahn**, so herzlichen Theil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

3135

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die traurige Nachricht, daß unser liebes Söhnchen, **Carl Eckhardt**, in seinem vierten Lebensjahre nach schwerem Leiden am 7. d. M. Abends 7^{3/4} Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Mühlgasse 13, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 8. März 1863.

3136

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Emilia Galotti**, Trauerspiel in 5 Akten von Lessing.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt

Dienstag (Beilage zu No. 58) 10. März 1863

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn
Probe in der Aula.



Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Neue Aufnahmen finden fortwährend statt bis zum 1. April d. J.

Die Eintrittsgelder betragen:

von 20—35	3.	3 fl.,
" 36—45	"	8 fl.,
" 46—50	"	16 fl.

Anmeldungen werden von dem Director und allen Vorstandsmit-
gliedern entgegengenommen.



Von Heute
Winterbier aus Actienbrauerei
der
in Mainz, per Schoppen 4 fr.
3046 **J. Poths.**

Frische Egmonder Schellfische, frische Turbot
soeben eingetroffen bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 3047

Crinolinen!
von 48 fr. an in schönster Auswahl und neuester Facon, ebenso jede Sorte
Stahlreise per Elle von 2 fr. an.
Auch werden dieselben in Stoffen jeder Art nach Maas schnellstens und
billigst angefertigt bei **Ant. Wallenfels, Kirchgasse 10.** 2999

Für Schneider und Schneiderinnen.
Schmelz- und Perlenbesatz, Perlenknöpfe und Rosetten, Sammt-, Seide- und
Chenillenbesatz, Stahl-, Gold-, Lava- und seidene Knöpfe u. dgl. empfiehlt billig
zur geneigten Abnahme
3044 **A. Sebastian, Eck der Gold- u. Messergasse.**

Die gewinnreichste Speculation

ist die Betheiligung bei der am **18. dieses Monats** beginnenden
Staats-Gewinne-Verloosung, in welcher
nur Gewinne gezogen werden
 im Gesamtbetrag von
2 Millionen 400,000 Mark, vertheilt auf **19,700 Gewinne**
 und zwar unter der Garantie der Hamburger Regierung.

Ganze Originallose zu dieser 1. Ziehung kosten 3 fl. 30 fr., halbe 1 fl. 45 fr.,
 2 Viertel 1 fl. 45 fr. und ein Viertel nur 52 fr. Dieselben sind durch
Unterzeichnete direct gegen baar oder Postvorschuß zu beziehen.

Unter den 19,700 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark
200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,
 8mal **10,000**, 2mal **8000**, 2mal **6000**, 4mal **5000**, 8mal **4000**,
 18mal **3000**, 50mal **2000**, 6mal **1500**, 6mal **1200**, 106mal **1000**,
 106mal **500** u.

Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches
 mit dem Verkauf der Lose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands aus-
 bezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man
 beliebe sich daher **direct** zu wenden an das

Central-Haupt-Depot

bei **Stirn & Greim**, Banquiers in Frankfurt a. M.

P. S. Um endlich alle Bedenken zu beseitigen, werden die Einlagegelder
 denjenigen, welchen das Unternehmen nicht entsprechen sollte, bei Re-
 tournirung der Lose bis 2 Tage vor Ziehungsbeginn sofort zurück-
 vergütet, d. h. wenn solche direct von obigem Haupt-Depot be-
 zogen wurden.

1256

Seidenzeug per Stab fl. 1. 45.

in schwarz und bunt karriert

empfehl't in großer Auswahl

2681

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Seegras, Sprung-
federn, Gurten, Packtuch, Schechter und Messel empfehl't

E. Guthmann, Federhandlung,

2676

Langgasse No. 3.

Necht kaukasisch' Wanzenod!

Unter Garantie das sicherste Mittel gegen die Wanzen! Vollständige Ver-
 tilgung! — Zu 36 fr. u. 18 fr. —

Gegen andere Insecten ist **ächt persisch' Insectenpulver** zu 12 fr.
 zu empfehlen.

F. Thilo, Wiesbaden, Langgasse 25.

2004

Ein neuer wollener **Teppich**, braun und gelb karriert, 31 Ellen lang, ist
 billig zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 24.

2401

Alexander Hoffmann, Geisbergweg 5. 2679

Ich erlaube mir hiermit einem geehrten Publikum mein neu etablirtes Geschäft in einfachen und geschmückten **Möbeln**, als: Sophas, Armstühlen, Stühlen, Etageres, Buffets &c. zu empfehlen.

Eine Auswahl fertiger Möbel ist bereits vorrätig.

Für gute und geschmackvolle Arbeit leiste ich Garantie und bemerke gleichzeitig, daß ich meine Holzbildhauerei und Modellzeichnen nach wie vor damit verbinde.

Für Bauschreiner u. Treppenbauer.

Zöllige 11 oder 12 Zoll breite scharfstandige **Treppentrittdiele** von 4 Fuß Länge an aufwärts, sowie **Treppenwangen** auf bestimmte Längen und Breiten, liefert auf Bestellung schnellstens

3042

Jean Gilles in Viebrich a/Rh.

Friedrich Jacob,

Pumpen- und Brunnenmeister, Friedrichstraße No. 32, empfiehlt fertige **Metallpumpen** verschiedener Construction, **Bleiröhren** sind vorrätig. Auch sind **Erdborhrer**, bis zu 200 Fuß tief, leihweise zu sehr billigem Preis zu haben.

3004

Winterschuhe

werden wegen vorgerückter Jahreszeit bedeutend unter dem Einkaufspreis abgegeben bei

3044

A. Sebastian, Eck der Gold- u. Metzgergasse 8.

Ausgesetzt

Frühjahrs-Mäntel von 6—18 fl., eine große Partie **Bänder**.

2988

G. Ph. Kässberger, Webergasse.

Geschlummte **Schafwolle** für Decken und Röcke empfiehlt

2676

E. Guthmann, Lederhandlung, Langgasse No. 3.

In dem Möbelmagazin Kirchgasse No. 17 werden zu jeder Zeit neue Mobilien aller Art, sowie gut erhaltene gebrauchte und andere Waaren und Gegenstände zum Verkauf angenommen.

37

C. Leyendecker & Comp.

4 Eichenbaustämme

von 250 Cbft. liegen zum Verkauf gegen Baarzahlung in der Gegend von Wiesbaden auf guter Abfahrt bereit. Wo? sagt die Exped.

3011

Avis für Zimmerleute und Bauunternehmer.

1000 Stück sehr schöne **Fichtenstämme** von 40—60 Fuß Länge, circa 15000 Cbft. enthaltend, können billig geliefert werden. Näheres bei **Jean Gilles** in Viebrich a/Rh.

3042

Eine noch fast neue und moderne eichene **Sausthüre** mit vollständig sehr gutem Beschlag, 7' 6" hoch, 4' 5" breit, einem Oberlicht und Kämpfer, 18" hoch, wird für 30 fl. abgegeben im Badhaus zum Stern.

2903

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21.

1001

Die Inhaber der Partial-Obligationen der hiesigen Casino-Gesellschaft von Nummer 109, rückzahlbar am 31. März 1862, und Nummer 224, rückzahlbar am 31. December 1862, werden nochmals aufgefordert, die Capitalbeträge dieser Obligationen, welche von den bemerkten Rückzahlungsterminen an nicht mehr verzinst werden, bei der Casino-Casse in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 9. März 1863.

93

Der Casino-Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des Pachtgeldes von den Ständen in der Synagoge für das erste Halbjahr 1863 hat bereits begonnen und wird die Entfichtung desselben im Laufe dieses Monats erwartet.

Wiesbaden, den 3. März 1863.

161

Der Rechner der isr. Cultusgemeinde.

Bonner Cement u. Traß

empfiehlt
3048

Jos. Berberich,

Eck der Bahnhof- u. Louisenstraße 18.

Feinstes Arrow-Root, ächten Ostindischen Sago und Tapioca de Groult

empfehlen
5

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Polychrest,

beseitigt Magenkrampf, sowie jede Magen- oder Verdauungsschwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w. Bei Magensäure oder Sodbrennen wirkt es augenblicklich. Genauer Gebrauchsanweisung liegt bei.

2004

F. Thilo, Langgasse 25.

Mineralwasser-Pastillen,

vorzugsweise Emser, alsdann Rippoldsauer, de Vichy, de Billin, empfiehlt

71

H. Wenz, Conditor.

Meinen geehrten Freunden und Kunden zur Nachricht, daß das Strohhutwaschen und Façoniren seinen Anfang genommen und daß neue Strohhüte, Blumen, Bänder etc. in reicher Auswahl bei mir eingetroffen sind. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

2932

C. Diefenbach, Kirchgasse 37.



Zwei halbe Stück 1862r reingehaltener Wickerter Wein, 1 Stück und mehrere Zulaß-Fässer in sehr gutem Zustande sind zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

2989

Zu verkaufen Michelsberg 1:

Kommode, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Bettstellen, Kammern, Nähtische, Spiegel und fertige Betten.

2603

Ein wohleingerichtetes, massiv in Stein erbautes, neues Wohnhaus in freier schöner Straße mit gut angelegtem Garten und Brunnen im Hof, gewölbten Kellern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sowohl zu einem Geschäftsbetrieb wie zum angenehmen Wohnen geeignet, ist Familienverhältnissen wegen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von Gust. Decker.

2168

Dohheimerstraße 6 ist Schnittlauch zum Aussetzen billig zu haben.

3043

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — **Langgasse Nr. 27,**
halt vorräthig:

Kleiner Eisenbahn-Fahrtenplan
vom 7. März. — **Preis 6 Kr.**

Ausgezeichnet schöne
Photographien

sind ausgestellt bei
Jacob Zingel,

Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,
kleine Burgstraße No. 2. 3049

Burgstraße 10. **Ausgesetzt.** Burgstraße 10.

Eine Parthie Frühjahresmäntel von 5 bis 15 fl., **Besatzbänder,**
Gallons, Simpen, Quasten, Franzen, Taffetknöpfe, Gürtel-
bänder etc. um zu räumen bedeutend unter den Einkaufspreisen
P. P. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel.
große Burgstraße 10. 3050

Möbel-Verkauf

aller Sorten **Webergasse No. 46.** 2816

Drei Hausthüren zu verkaufen,

7 1/2 Fuß, 2 Zoll hoch, 4 Fuß 3 Zoll breit, nebst Oberlicht, **Mühlgasse 7.** 3051

Ein neuer **Ziehkarrn** (eiserne Achse) mit Kastenauflage wird billig abge-
geben. Näheres in der Exped. 2901

Zimmerspäne zu haben bei **E. Baum,** Kapellenstraße 31. 2904

Schwalbacherstraße 15 im Hinterhaus bei **Heinrich Seel** sind nichtblühende
Johannis- und Sekkartoesseln zu haben. 3052

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen
neue eingetauscht. **Adolph Löb,** Michelsberg 7. 906

Waschbütteln sind zu verkaufen **Hochstätte No. 15.** 3053

Wohnungsgesuch.

Eine elegante, unmöblirte Wohnung, Salon mit 4—5 Zimmern, nebst
Mansarden und allen Haushaltungsbequemlichkeiten, wird auf Juni gesucht.
Schriftliche Anzeigen an die Exped. 3018

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Wleichstraße 8 ist ein Mansardzimmer an einen einzelnen Herrn zu ver-
mieten. Näheres **Häfnergasse 7.** 2722

Dockheimerstraße 6 eine kleine Wohnung auf 1. April. 3043

Dogheimerstraße 8 sind 2 Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst allem Zubehör, und ein kleines Logis im Nebenbau zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 1786

Dogheimerstraße 11 ist eine geräumige Wohnung ebener Erde nebst Zubehör zu vermieten. Beliebige Anfragen eine Treppe hoch. 2868

Elisabethenstraße 5 sind 2 sehr schön möblirte Zimmer zu vermieten. 2365

Emserstraße 22 im ersten Stock sind 3 Zimmer und Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18

Emserstraße 25 ist der erste Stock im Ganzen oder getheilt, sowie der zweite Stock und eine Mansardwohnung mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 566

Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 139

Faulbrunnenstraße 1, Parterre, ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 1345

Friedrichstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, enthaltend ein Zimmer, Cabinet, Küche, Mansarde &c. 1191

Friedrichstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auf 1. April zu vermieten. 3055

Friedrichstraße 30 sind Logis mit Werkstatt, Scheuer und Stallung zu vermieten. Auch sind daselbst **Kartoffeln** zu verkaufen. 3056

Geisbergstraße 9 1 oder 2 Zimmer möblirt auf 1. April zu vermieten. 2726

Heidenberg 13 ist ein Dachlogis mit Pferdestall und Heuboden auf 1. April zu vermieten. 3057

Heidenberg 17 sind im zweiten Stock 6 bis 7 Zimmer, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, an stille Familien zu vermieten. 3058

Heidenberg 19 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2871

Kirchgasse 31 im zweiten Stock ist ein sehr schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 3059

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet nach der Straße auf 1. April zu vermieten. 2732

Langgasse 43 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3060

Leberberg 1 ist eine gut möblirte Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten. 1584

Louisenplatz 1 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3061

Louisenstraße 10

sind 2 schön möblirte Zimmer Bel-Etage zu vermieten. 1504

Louisenstraße 18 sind vom 1. März oder April 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 152

Marktplatz 9 ist ein großer Laden mit Comptoir zu vermieten. 2369

Marktstraße 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1505

Bei der Nero- und Saalgasse Bel-Etage sind 1 — 2 möblirte Zimmer jahrweise auf 1. April zu vermieten. 1792

Nerostraße 38 ist im mittleren Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 3063

Neugasse 20 ist parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2975

Neugasse 22 ebener Erde ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (zu einem Geschäft sich eignend), sowie eine Mansarde und Keller-Abtheilung, zu vermieten. Daselbst ist auch noch ein Keller zu vermieten. 3062

Neugasse 13 ein Zimmer mit und ohne Cabinet zu vermieten. 3070
 Röderalle 24 ist Parterre eine abgeschlossene Wohnung auf den 1. April zu
 vermieten. 181
 Röderallee 28 ist eine Mansardstube mit Kofen zu vermieten. 3064
 Römerberg 6 ist ein Logis im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. 3065
 Römerberg 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2373
 Römerberg 15, Sommerseite, ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf
 den 1. April zu vermieten. 2878
 Schachtstraße 9 ist ein kleines Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 3066
 Schulgasse 15 ist eine Wohnung zu vermieten. 3067
 Schulgasse 11 ist eine heizbare Dachkammer zu vermieten. 3068
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere ineinandergehende möblirte
 Zimmer zu vermieten. 3069

Sonnenbergerstraße 18 ist eine Wohnung, Süd-
seite, bestehend aus 3—4 Zimmern, mit oder ohne
Möbel, zu vermieten, und kann gleich bezogen
werden. 2738

Stiftstraße 1 ist die Parterre- und Mansarde-Wohnung nebst einem Theil
 Garten zu vermieten. Zu erfragen bei H. Matern, Webergasse 38. 750

Stiftstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Salon und
 allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere Emser-
 straße No. 9. 3071

Taunusstraße 24 im 3. Stock sind auf 1. April 2—3 freundlich möblirte
 Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt
 man Taunusstraße 47. 3072

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Man-
 sarden, Küche &c., sogleich zu vermieten. 910

Oberwebergasse 56 ist ein Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten
 und auf den 15. April zu beziehen. 3073

Untere Webergasse 14 ist ein kleines Logis von 1 Zimmer, 2 Mansarden,
 Küche, Holzstall &c. auf den 1. April zu vermieten. 2881

Die Bel-Etage in dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist vom 1. April an
 zu vermieten. 416

Zu vermieten

im dritten Stock meines Hauses Kirchhofgasse 12 ein kleines Logis zum
 1. April. Chr. Seel. 2882

In angenehmer freundlicher Lage ist ein möblirtes Zimmer jahrweise pr. Monat
 zu 8 fl. oder ein kleineres zu 6 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 1446

Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet steht monatweise sogleich zu vermieten.
 Näheres in der Exped. 3074

In meinem neuerbauten Hause in der verlängerten Schwalbacherstraße ist im
 zweiten Stock ein Logis, bestehend in einer Stube und Cabinet, Küche,
 Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 3075

Eine schöne Wohnung, 7 Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller enthaltend,
 steht vom 1. April an zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße No. 13
 zu erfahren. 3076

Biebrich. Ganz in der Nähe des Schloßgartens ist eine möblirte
 Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. Das Nähere
 in der Expedition. 3035

Bei Wilhelm Korb in Biebrich ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zubehör zu vermietthen und kann gleich bezogen werden. 2850

In Biebrich am Rh.

dem Schloßgarten gegenüber ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Gaseinrichtung, nebst Hinterhaus, Garten, Hof, Bleichplatz, Trockenspeicher und noch verschiedene Räume auf 1. April zu vermietthen. Näh. Exped. 3077

Auf Hof Sommerberg steht zu vermietthen 1 Schlößchen mit 9 Zimmer, Saal und Küche, mit oder ohne Möbel. 2803

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse. **Kost und Logis** mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 35

Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 881

Hochstätte 27 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 3078

Metzgergasse 13 können 2 Gymnasiasten Kost und Logis erhalten. 3045

Metzgergasse 25 können 2 Leute Logis mit Kost erhalten. 2883

Mauergasse 17 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 3079

Saalgasse 16 findet ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 3080

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 3081

Metzgergasse 13 ist bis zum 1. April eine Scheuer nebst Pferdestall zu vermietthen. 3045

Städtisches.

Wie oft man sich in seinen gerechten Hoffnungen um endliche Abhilfe von Mängeln hiesiger Stadt täuschen kann, davon liefert nachstehendes Factum den ekklatantesten Beweis.

Die Bewohner der kleinen Webergasse haben sich schon seit längeren Jahren öfter in ehrerbietigen Vorstellungen an den Gemeinderath gewendet, daß doch endlich einmal benannte Straße, welche in Mitte der Stadt einen der lebhaftesten Verbindungsweg mit der oberen Stadt und dem Marktplatz bildet, gepflastert resp. das offene Stück des Rambachs überwölbt werden möge.

In gerechter Würdigung hat wohlöbl. Gemeinderath im Jahr 1859 laut Decret beschlossen, daß die Kosten dafür im nächstjährigen Budget (1860) reservirt würden und somit den gerechten Wünschen der daselbst wohnenden Bürger Genugthuung geschehe.

Daß benannte Straße beim geringsten Regenwetter nicht zu passiren ist, weiß Jeder, ebenso meidet das Publicum, im Sommer, wo es trocken ist, an dem offenen Rambach vorbei zu gehen, welcher dazu dient, Alles aufzunehmen, was der Gesundheit nachtheilig ist, und seine aromatischen Dünste freigebig spendet.

Ein Glück für manchen Familienvater, daß der Bach nicht zu tief ist, wodurch schon manches Unglück verhütet worden, indem keine Wache vergeht, wo nicht ein oder mehrere Kinder hineinstürzen.

Trotzdem wurde der kleine Posten, welcher für beide Gegenstände mit Veranschlagung von circa 900 fl. im Budget vorgesehen, im Jahre 1860 wegen Mangel an Geld der Stadtcasse gestrichen, und ebenso im Jahr 61 und 62, mit der Beröstung, daß im Jahr 1863 ganz gewiß gepflastert und der Bach überwölbt würde; da erscheint vor mehreren Tagen im Tageblatt die Bekanntmachung verschiedener Posten, welche aus Mangel an disponiblen Geldern gestrichen werden mußten, und darum auch wieder, was kein Mensch glaubte, dieser kleine Posten, welcher vielleicht 800 fl. ausmacht.

Die Bewohner benannter Straße haben sich nun in einer Eingabe an den Bürgerausschuß gewendet, ob da keine Abhilfe möglich ist, — sowie diese Zeilen dazu dienen sollen, indem wir sie der Oeffentlichkeit übergeben, dem wohlwollenden Publikum Gelegenheit zu geben, ein stillschweigendes Urtheil zu fällen.

Louis Brenner,

im Namen sämmtlicher Bewohner der kleinen Webergasse.